

Seminar für Integrative Phytotherapie  
Pressemitteilung vom 31.03.2007 22:36:34

### **Safaris in die Wunderwelt der Kleintiere - Insektenkunde für AnfängerInnen**

Gehören Sie auch zu jenen Menschen, die sich allenfalls mit Insekten befassen, wenn sie lästig werden, und ansonsten aber finden, diese Tiergruppe sei es nicht wert, dass man sich näher mit ihr beschäftigt? – Der Winterthurer Martin Koradi zeigt Ihnen mit Vergnügen, was Sie verpassen, und führt Sie in die unbekannte, faszinierende Welt des Mikrokosmos. Natürlich gerne auch dann, wenn Ihr Interesse schon wach ist.

(News4Press.com) Insekten sind die erfolgreichste Tiergruppe und obwohl wir ihnen auf Schritt und Tritt begegnen, nehmen wir sie im Alltag kaum wahr. Dabei gäbe es immer wieder Erstaunliches zu entdecken. Zum Beispiel die aparten Schwebefliegen: Mit ihrer auffallenden Gelb-Schwarz-Färbung präsentieren sie sich wie ein wehrhaftes Stechinsekt, dabei sind sie vollkommen harmlos. Die perfekte Täuschung führt hungrige Vögel und oft auch Menschen in die Irre. Oder die Hummeln: Jetzt im Frühling kann man die Königinnen auf ihrem Suchflug beobachten. Sie erkunden mögliche Standorte für ein Nest, in dem sie ihr Volk aufbauen können. Die Feuerwanzen sonnen sich nun in grossen Gruppen. Ihre schöne rot-schwarze Zeichnung warnt: „Pass auf, ich schmecke scheusslich.“ - Ansonsten sind die Tiere harmlos. Sie saugen gerne Lindensamen aus und sind unter diesen Bäumen daher oft anzutreffen.

Möchten Sie Ihre Beobachtungsfähigkeit schulen, damit Sie die kleinen Wunder in der Natur wahrnehmen, erkennen und sich daran freuen können?

Martin Koradi zeigt Ihnen auf Exkursionen gerne die ersten Schritte ins geheimnisvolle Reich der Insekten. Spielend leicht werden Sie eine ganz neue Welt entdecken: Käfer, Libellen, Wanzen, Schwebefliegen, Heuschrecken, Wildbienen, Wespen, Schmetterlinge.

Sie brauchen keine Vorkenntnisse, denn Koradi ist nicht der hochspezialisierte Experte, der Sie mit exotischem Detailwissen zuschüttet. Ihm geht es darum, die ersten Entdeckungsschritte zu fördern und Faszination zu wecken für diese kleine Wunderwelt. Dazu kann er unzählige packende Geschichten erzählen über Fressen und Gefressenwerden, Kooperation, Täuschung, Balz und Vermehrung und viele andere verblüffende Vorgänge, die ständig in unserer Umgebung geschehen.

Gelegenheit zu solchen Entdeckungsreisen haben Sie in den Naturseminaren in Jeizinen (Wallis) und Flims (Graubünden). Neben den Insekten lernen Sie dabei auch Heilkräuter und Alpenblumen kennen.

Jeizinen liegt auf einer Sonnenterrasse oberhalb von Gampel mit weitem Blick ins Tal und auf schneebedeckte Berggipfel. Die Südhänge zwischen Jeizinen, Gampel und Leuk gehören botanisch, insektenkundlich und vogelkundlich zu den vielfältigsten Regionen der Schweiz.

In Flims sind es die landschaftlich imposante Rheinschlucht und der Flimserstein (2700 m ü. M.) mit seinem reichhaltigen Bouquet an Alpenblumen, die zu Naturexkursionen einladen.

Auf [www.phytotherapie-seminare.ch](http://www.phytotherapie-seminare.ch) finden Sie im Kurskalender Daten und Informationen zu den Naturseminaren in Jeizinen und Flims, sowie in der Bildergalerie Fotos von Landschaften, Heilpflanzen, Alpenblumen und Insekten dieser Regionen.

Seminar für Integrative Phytotherapie  
Martin Koradi  
Loorstrasse 16  
Winterthur  
Tel:052 202 20 29  
[www.phytotherapie-seminare.ch](http://www.phytotherapie-seminare.ch)